



176

*Handwritten text on a small paper label, possibly a date or signature.*



W.R.

Ver  
Merseburgischen Schul =  
Bibliothek

aus dem  
vierten V. und letzten Tomum

M. Balthasar Hoffmann.  
Gymnas. Rector.

1755.

P. 128. c.

Text

zur

MUSIC,

an dem

Fest der heiligen

Drey-Könige,

welche in der

Schloß- und Dom-

Kirche,

alhier wird produciret werden,

1738.



drucks und verlegt,

Christian Roberstein der Merseburgischen Städte,  
verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome,



Lieder so Früh und Mittags  
 gesungen werden. N<sup>o</sup>.

- |             |   |     |
|-------------|---|-----|
| 1           | Es woll uns G <sup>o</sup> tt genädig seyn,                   | 196 |
| 2           | Kyrie.  |     |
| 3           | Gloria & interra pax.   |     |
| 4           | Collect und Epistel,  |     |
| 5           | H <sup>o</sup> rr Christ der einige G <sup>o</sup> ttes Sohn, | 39  |
| 6           | Evangelium,   |     |
| 7           | Concerte,   |     |
| 8           | Wir gläuben all an einen G <sup>o</sup> tt,                   |     |
| 9           | Predigt der Herr Superind. D. Cha. itius.                     |     |
| 10          | Ein Kindelein so löbelich, v. 1.                              | 29  |
| 11          | Concerte,   |     |
| 12          | Collect und Seegen,   |     |
| 13          | Ach mein Herz liebes Jesulein, v. 9                           | 46  |
| Zur Vesper: |   |     |
| 1           | Psalm, Beck.  | 110 |
| 2           | Magnificat,   |     |
| 3           | Wie soll ich Dich empfangen,                                  | 25  |
| 4           | H <sup>o</sup> rr Jesu Christ Dich zu uns wend.               |     |
| 5           | Predigt Herr Barthold,  |     |
| 6           | Ein Kindelein so löblich, v. 2.                               | 29  |
| 7           | Concerte,   |     |
| 8           | Collect und Seegen,   |     |
| 9           | Es woll uns G <sup>o</sup> tt gnädig seyn.                    | 196 |



## CONCERTO.

Num. XXIV. v. 17, 19, 24.

**S** wird ein Stern aus  
Jacob aufgehen, und  
ein Scepter aus Israel  
aufkommen, aus Ja-  
cob wird der Herrscher  
kommen. Ach wer wird  
leben, wenn Gott sol-  
ches thun wird!

himmliſch und die Aria, nicht re. müß mußte

Alto.

**D**u Heiden Troſt iſt ange-  
kommen!

Der helle Stern aus Jacob  
ſcheint.

Er zeigt ſein Gnaden Ange-  
ſichte,

O ſelig, wer mit dieſem Lichte,  
In wahrem Glaubē ſich vereint.

Tenore.

D. C.

Recit.

Die Weiſen führt ein Wunder Stern  
Zu JEſu unſerm Herrn;  
Uns führt dein Wort, das wahre Licht,  
Das zeigt uns wer Du ſenſt,  
Es gibt uns Unterricht,  
Daß Du mein König Prieſter und Pro-  
phete heiße.

O habe tauſend Dank!

Wir ſaßen wie die Blinden

Nun können wir durch dich den Himmel  
finden.

Dafür will ich dir Lebenslang  
Stets Lob und Ehre singen,  
Ja selbst mein Herz zum Opffer bringen.

Aria.

Sieh mein Opffer gnädig an,  
Ach verschmähe nicht die Gabe  
Die ich Dir arwidmet habe.

Glaub und Buse trag ich Dir  
Mit zerknirschten Herken für.

Weil ich sonst nichts bringē kan.

Choral. 2. Verse.

I. Du wilt ein Opffer haben,  
Die wirst Du nicht verschmähen,

Passo. Concerto.

Coloff. 1. v. 12.

Danksaget dem Vater, der uns  
tüchtig gemacht hat, zu dem  
Ertheil der Heiligen im Reiche.

Recit.  
Wir waren allesamint in Finsterniß ge-  
fallen,  
Und musten ohne Licht, durch Nacht und  
Irthum wallen.  
Gott aber der uns liebt, gab seines  
Wortes Schein,  
Und schickte dessen Glanz, als hellen  
Tag herein.

Aria.  
Nun läst sich mein Jesus finden  
Meiner Seelē Freuden-Stern.  
Dieser bringt uns Trost u. Freude  
Nach dem ausgestanden Leide.  
Nun muß aller Künstler Schwins-  
den  
Durch die Gnade dieses Herrn.

Choral. 1. Vers. D. C.  
Wohl mir daß ich Jesum habe.

Zur Vesper.  
Magn. anima mea Domin.

Nach der Predigt.

Soprano Concert.

Eph. V. v. 8.

Ihr waaret weiland Finsterniß;  
nun aber seyd ihr ein Licht in  
dem Herrn.

Recit.

So laß mich mit den Weisen  
Mein Jesu auch nach deiner Krippe  
reisen.

Und wenn ich vor Dich trete,  
So nimm den Glanben an vor Gold  
Vor Wehrauch die Gebethe,  
Und sey auch meiner Buße Myrrhen  
hold.

## Aria.

Die Nacht ist nun vergangen  
Auf Seele! Werde Licht!  
Laß dich nicht länger binden  
Von Finsterniß der Sünden,  
Die dich bisher umfanaen,  
Ermuntre deine Pflicht!

D. C.

Choral I. Vers.

Das ewige Licht geht da herein, &c.



153076

AB 153 076

VD18

ULB Halle 3  
004 055 365



Sb.

Q





173  
2116

I Z U M

Text  
zur

# MUSIC,

an dem

## Feſt der heiligen Drey-Könige,

welche in der

## Schloß- und Dom- Kirche,

alhier wird produciret werden,

1738.



drucks und verlegt,

Christian Koberstein der Merseburgiſchen Städte,  
verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome,

